

## Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Vorwort	1
1	Einleitung	3
2	Grundlagen für die Seminarleitung	4
2.1	Soziale Kompetenz – Was ist das?	5
2.2	Qualifikation der Seminarleitung	9
2.3	Zielgruppe des Ausbildungsmoduls	9
2.4	Die Haltung der Seminarleitung gegenüber den Teilnehmer/innen – Methodische Hinweise	9
2.5	Warm ups und Cool downs – Emotionen spielen eine Rolle	10
2.6	Über den Umgang mit der Zeit – Warum werden mehr als acht Unterrichtsstunden präsentiert?	10
2.7	Was nicht fehlen darf – Die Bedeutung von Probehandlungen für die Teilnehmer/innen	11
3	Der Verlauf und die Materialien des Ausbildungsmoduls	12
3.1	Die Sequenzen im Überblick	12
3.2	Die Sequenzen im einzelnen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Die erste Sequenz: Vorstellung des/der Leiters/in und Einführung</li><li>• Die zweite Sequenz: Einschätzung sozialer Verhaltensweisen</li><li>• Die dritte Sequenz: Verhaltenserwartungen + Ich-Aussagen</li><li>• Die vierte Sequenz: Selbstreflexionen: Einstellungen, Positionen und Leitungsaufgaben</li><li>• Die fünfte Sequenz: Zuhören und Kommunikation</li><li>• Die sechste Sequenz: Die Bedeutung der sozialen Kompetenz des Trainers/der Trainerin für die Leistungsmotivation im Kinder- und Jugendsport</li><li>• Die siebte Sequenz: Konflikte konstruktiv und kommunikativ lösen</li><li>• Die achte Sequenz: Transfer und Ende des Seminars</li></ul>	13
4	Literatur	46
5	Autorenvorstellung Veröffentlichungen	50
		54
		58
		59
		60